

**BITTE WEITERLEITEN**

Gesamthochschule Kassel

Fachbereich 23

Visuelle Kommunikation

Herrn Prof. Rolf Lobeck

FAX 0561/804-2330

T.

-5305 - Zimmer  
-2919 - ?

Lieber Rolf Lobeck,

Hier der erste Vorschlag zu unseren Projekt. ich bin von 9. july bis 15. July unterwegs so dass ich zu einen termin in dieser zeit nur schwer kommen könnte. Ruf mal an ob du FAX lesbar bekommen hast.

Grüße Karel



**INCL. 4 SEITEN**

## Projekte (Beispiele):

- A. Selbstlaufende interaktive Fernsehspiele
- B. Weltweite Dateninformationen - Text und Bild
- C. Livemusik und Livebildmix
- D. Kommunikationskanal - Telefon - Bildtelefon
- E. Mailboxconversation
- F. Lokale Produktionen Zeitbezug (documenta)
- G. Automatischer Moderator
- H. Party TV
- I. Einspielungen aus den Überwachungskameras in Kassel
- J. Autom. Steuerrungen von Sythysizern über MIDI und Kopplung mit Videobildern und Bildcomputern.
- K. Autom. Erkennung und Umsetzung von Anrufern in Text und Bild
- L. Paralell Sendungen
- M. Einspielung von Videotapes aber nur mit Zusatzaktion im Studio
- O. Kaffee- Klatsch
- P. Vierteilung des Bildes mit gleicher Thematik
- Q. Hydepark Box
- R. Hypercard
- S. Einspielung von Amateurtapes

## Karel,s Vorschläge, Titel - Brainstorming:

Electronic Space Port Cafe  
Fernsehkaffee - Kunst- Fernsehzentrum  
Shoppingcenter  
Cafe Electrique - Cafeteria - Folklore  
Kunstfernsehen

# PONTON EUROPEAN MEDIA ART LAB

Erster Entwurf für TV Konzept von Ponton 8.7.1991

## **Kunst - Fernseh - Konzept**

Installierung eines TV Livestudios in einen mindestens 200 qm großen Raum - Stadtmitte Kassel. Anbindung an die Sendemöglichkeit über den Offenen Kanal Kassel und andere. Entscheidung der Möglichkeit einer Einbindung in die documenta muß bis Ende August gefallen sein.

Sendedauer: 10 Stunden tgl./ Projektdauer: 101 Tage

## **Studio:**

Blueboxsystem - Chroma Keying

Aufnahme und Einspielmöglichkeiten aller Standarts

Digitale 3 D Bildbearbeitung

Einbindung der Computernetzwerke

Einbindung der Bildtelefonnetzwerke

## **Tv Projektgruppen wie:**

(Abhängig von gesamt Etat + Honorarfrage)

University Tv

Van Gogh TV

Kasseler Gruppe

Züricher/Schweiz

Amsterdamer/Holland

Lyoner/Frankreich

Bremen

Hannover

Berlin

## **Mainorganisier:**

Ponton Europ. Media Art Lab

Kunsthochschule Kassel

## **Coorganisier:**

Hochschule f.bildende Künste Hamburg

andere ???

## Thema - Inhalt:

Interaktives Fernsehkunst - Patchwork

Eine über die gesamte Dauer der documenta permanente Installation führt als rote Linie durch die Programmstruktur dieses künstlerischen Mischkanals. Eine oder mehrere Kameras werden am Eingangsbereich des Fridericianums montiert. Jeder documenta-Besucher schreitet somit durch das Kamerabild und wird via Datenweg zum Offenen Kanal Kassel gesendet um von dort aus auf das Sendegebiet ausgestrahlt zu werden. Zugleich sind im Eingangsbereich kleine LCD Monitore befestigt, die den Zuschauern vom aufgenommenen Kamerabild ein Abbild bieten, d.h. das ausgestrahlte Programm des Offenen Kanals anbieten.

Die eingehenden Bilder werden täglich von Öffnung bis Schließung der documenta ausgestrahlt. Diese tägliche zehnstündige Live-Übertragung, bildet den Rahmen für die Programmstruktur.

Der Schwerpunkt in diesem Patchwork von medialen Arbeiten sollte auf den Aspekt von interaktiven Live Sendungen sein, auch um zu vermeiden, daß der Sender zu einer Abspielstelle von Videoarchiven wird.

Arbeitsbereiche für die Erforschung der Interaktivität:

Lokal ( Eingang documenta, Studio, Kassel),

Überregional (Städte, Länder, Kontinente).

Elektronische Netzwerke (Telefon, Bildtelefon, Datenleitungen)

Eine mögliche Ausweitung könnte auch sein irgendwo im Eingangsbereich eine Blueboxmöglichkeit (eine Keyfläche) zu schaffen, so dass eine zusätzliche elektronische Möglichkeit sich bietet.